

Ablauf der Referendumsfrist: 6. November 2007

**Kantonsratsbeschluss
betreffend freundeidgenössische Hilfeleistung
aus dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 2006**

vom 30. August 2007

Der Kantonsrat des Kantons Zug,
gestützt auf §§ 34 und 41 Bst. b der Kantonsverfassung¹⁾

beschliesst:

§ 1

In Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung 2006 werden folgende Beiträge ausgerichtet:

- | | |
|--|---------------|
| – Gemeinde Schluein/GR
für die Verbauung Ual da Schluein | Fr. 150'000.– |
| – Gemeinde Plasselb/FR
für die Sanierung der Wasserversorgung 2. Etappe | Fr. 120'000.– |
| – Gemeinde Rueun/GR
für die Verbauung Ual da Valdun | Fr. 200'000.– |
| – Commune de Cœuve/JU
für den Bau eines neuen Spielplatzes in Cœuve | Fr. 40'000.– |
| – Gemeinde Saas Balen/VS
für Massnahmen zum Schutz vor der Rutsch-
und Wildbachgefahr im Senggbach | Fr. 100'000.– |

§ 2

Dieser Beschluss tritt nach unbenützter Referendumsfrist (§ 34 der Kantonsverfassung) oder nach der Annahme durch das Volk am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft²⁾.

Zug, 30. August 2007

Kantonsrat des Kantons Zug

Der Präsident
Karl Betschart

Der Landschreiber
Tino Jorio

¹⁾ BGS 111.1

²⁾ Inkrafttreten am